

Schlusslicht keine Chance gelassen

Ilmenau – In einem vorgezogenen Spiel der Kegel-Landesliga der Männer (Staffel 2) besiegte der KSC 08 Ilmenau zu Hause das Schlusslicht Eintracht Rieth II, die „Drillingsmannschaft“, mit 6:2 (3227:3116) und damit letztlich klar.

Höland verlor zwar im 1. Satz zu viele Kegel, um die begehrten 600 zu schaffen – sein Duellpunkt war aber mit gehörigem Kegelvorsprung (+59) gesichert. Und auch Hildenbrand holte nach 2,5 Satzpunkten aus den ersten drei Sätzen den Punkt für Ilmenau. Gäbler musste dann im letzten Satz seinen Gegner noch mit zwei Kegeln vorbeiziehen lassen. Grampp, Ersatzspieler aus der Seniorenmannschaft für den verletzten Siegfried, brach nach furiosem Beginn (285 bei zwei Satzgewinnen) total ein, sodass sein Gegner am Ende zwölf Kegel mehr getroffen hatte.

Das Schlusspaar der Gastgeber musste nun die Führung bei 2:2 Punkten und +56 Kegel verteidigen.

Schmidt verlor nach gewonnenem 1. Satz die nächsten zwei und musste daher den letzten Satz mit vier Kegeln mehr gewinnen, um Ilmenau den Punkt zu sichern. Am Ende gelang ihm das – mit gerade mal einem Kegel mehr als sein Gegner. Gleichzeitig nutzte Meinhardt trotz nicht überragenden Kegeln den Schwachpunkt beim Gast, brachte so sein Duell und damit den Gesamtsieg für Ilmenau nach Hause. rs

Duelle: Höland – Mk. Adelman 3:1 (584:525), Hildenbrand – Steiner 2,5:1,5 (528:517), Gäbler – D. Rottenbacher 2:2 (533:535), Grampp – Mi. Adelman 2:2 (509:521), Schmidt – Mx. Adelman 2:2 (555:554), Meinhardt – Mausolf/M. Rottenbacher 4:0 (518:464)